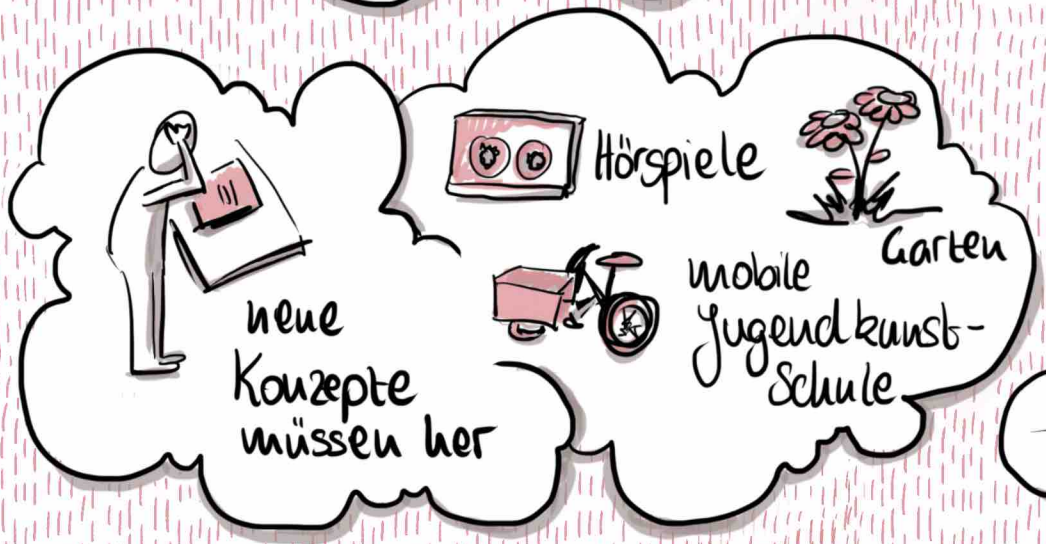
HAND & BUCH

Ein Angebot der Hector Peterson Schule
im Rahmen des Netzwerktreffens
Kulturagenten für kreative Schulen
Berlin

30. September 2020

Digitales muss
persönliche Begegnung
(erst mal ersetzen)

FILME ZUR
AKTUELLEN
SITUATION

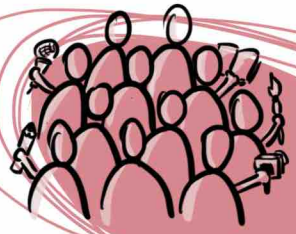

neue
Konzepte
müssen her
Hörspiele
Garten
mobile
Jugendkunst-
Schule

„Was uns verbindet,
ist Begegnung
FELIX RÖMER

DAVID REUTER
- Leitung Fri-X -

VISION

Kunst zieht sich durch ALLE Fächer + ALLE Räume



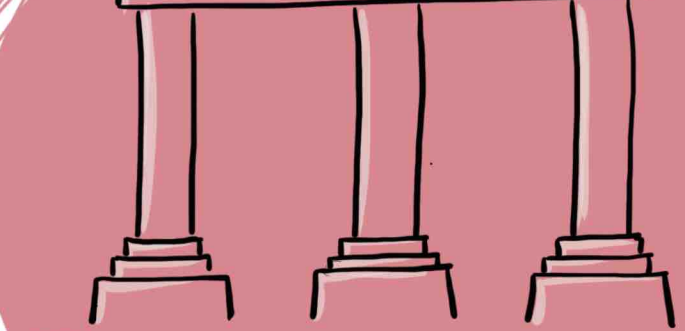
zahlreiche externe Kunst-Partner*innen

Lehrer*innen NICHT (nur) aus dem Kunstbereich

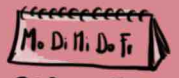
Schüler*innen können rausgehen aus der Schule

3 WICHTIGE SÄULEN

DER KULTUR AN DER HPS



SCHUL-EINGANGS-PROJEKT



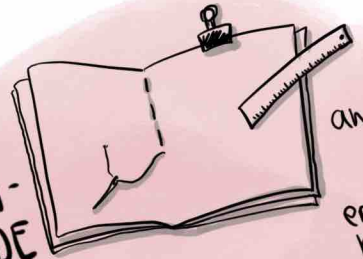
PROJEKT-WOCHEN

WÖCHENTL. PROJEKT-TAG

»REFLEKTION & FEEDBACK«

NETZWERK-ZEICHEN-WORKSHOP

die Kreativität fließt ...

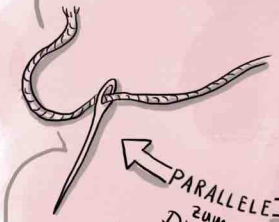


BUCH-BINDE WORKSHOP

anspruchsvoll!

erfordert hohe Konzentration

wenig weiterer inhaltlicher Austausch?!



PARALLELE zum Digitalen: Werkzeuge nutzen können ...

Genug ZEIT für Alles?

KOOPERATIONEN starten praktisch

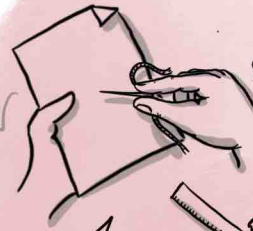
vom Austausch über Techniken bis zum Reichen der Nadel

„Man kann Papier aus Stein machen - und es fühlt sich schön an.

„Das Wachsen des Fadens

„Beim gemeinsamen Tun sprießen neue Ideen.

„Kopf und Hand wieder zusammen bringen



„Ich liebe es beim analogen Arbeiten, die Materialien zu spüren.

„Wie lässt sich das ins Digitale übertragen?

kultur agenten für kreative schulen berlin

HPS HECTOR PETERSON SCHULE

FRI-X JUGEND KUNST SCHULE

ANNA LENA WOLLNY
@annatulia
alwollny@gmail.com

Kulturagenten für kreative Schulen Berlin ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin.

re:ferenzen / re:sonanzen ist eine Veranstaltungsreihe im Programm Kulturagenten für kreative Schulen Berlin. 14 Berliner Schulen geben ihr Wissen zum Thema künstlerisch-kulturelle Schulentwicklung an andere Schulen weiter.
Die Veranstaltung wurde unterstützt durch Wissen teilen! im Rahmen von Kreativpotentiale Berlin.

Kreativpotentiale Berlin ist ein Projekt der kulturellen Schulentwicklung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin, gefördert durch die Stiftung Mercator. Praxispartner sind das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung.